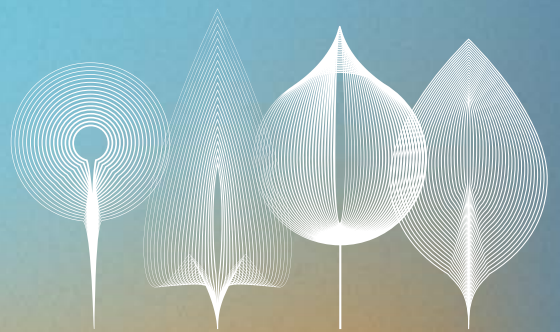


BECHTLE NACHHALTIGKEITS STRATEGIE 2030



#nachhaltigvorn

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

BECHTLE



Querverweis auf
Informationen im
Internet



Querverweis auf andere
Publikationen und weiter-
führende Literatur

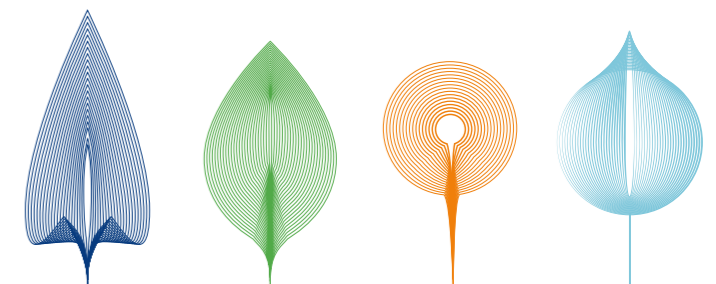
| | | |
|--------------------------------------|----------------|---|
| | BECHTLE | |
| NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2030 | 04 | |
| | 06 | Entwicklung der Bechtle Nachhaltigkeitsstrategie. |
| | 06 | Nachhaltigkeitsmanagement bei Bechtle. |
| | 08 | Neue Strategie, bewährtes Fundament. Die vier strategischen Handlungsfelder. |
| | 10 | Die UN-Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung. |
| | BECHTLE | |
| KLIMASCHUTZSTRATEGIE 2030 | 12 | |
| | 14 | Vermeiden. Reduzieren. Kompensieren. |
| | 16 | Überblick über die Fokusthemen der Bechtle Klimaschutzstrategie 2030. |
| | 16 | Fuhrpark und Immobilien. |
| | 17 | CO ₂ -Emissionen entlang der Wertschöpfungskette. |
| | BECHTLE | |
| NACHHALTIGKEITSPROGRAMM | 18 | |
| | 20 | Ethisches Wirtschaften. |
| | 22 | Umwelt. |
| | 24 | Menschen. |
| | 26 | Digitale Zukunft. |
| IMPRESSUM UND KONTAKT | 28 | |

BECHTLE NACHHALTIGKEITS- STRATEGIE 2030.

Antworten auf die Frage, was Bechtle bis 2030 unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten erreichen möchte, liefert die Bechtle Nachhaltigkeitsstrategie 2030. Sie ist Maßstab für verantwortungsvolles Unternehmertum der Bechtle Gruppe – zukunftsstark und ganzheitlich.

Seit 2011 beschäftigt sich Bechtle systematisch mit Nachhaltigkeit. Von Anfang an waren dabei Authentizität und Glaubwürdigkeit oberste Maximen. Eine erste Positionierung fand zunächst im Bechtle Nachhaltigkeitskodex Ausdruck, der ab 2013 die Leitlinie für eine verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Unternehmensführung darstellte. Unter dem Eindruck sich stark verändernder Rahmenbedingungen – sowohl bei Bechtle wie auch bei den Stakeholdern, in der Politik und Gesellschaft sowie auf regulatorischer Seite – entstand zwischen September 2020 und August 2021 die Bechtle Nachhaltigkeitsstrategie 2030, die den Nachhaltigkeitskodex ablöst.

Auf den folgenden Seiten stellen wir den Entstehungsprozess der Nachhaltigkeitsstrategie, deren Inhalt als auch die neue Organisation des Nachhaltigkeitsmanagements vor.



- September 2020
RECHERCHE
- Oktober 2020
AMBITIONSNIWEAU & FOKUSTHEMEN
- November 2020–April 2021
ORGANISATIONS-STRUKTUR & HANDLUNGSFELDER
- April–Juni 2021
WORKSHOPS
- Juli 2021
KONSOLIDIERUNG
- August 2021
VORSTANDS-BESCHLUSS

ENTWICKLUNG DER BECHTLE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE.

1 Ausführliche Status-quo- und Benchmarkanalysen | 1 | legten den Grundstein für den Strategieprozess, den wir nach einem partizipativen Ansatz in Workshops mit internen Stakeholdern aus der Bechtle Gruppe umgesetzt haben. In einem Auftaktworkshop im Oktober 2020 | 2 | legte der Gesamtvorstand das Ambitionsniveau fest und definierte erste Fokusthemen. Um parallel die notwendigen Strukturen in der Bechtle Gruppe zu schaffen, wurde zunächst die Organisationsstruktur | 3 | in Abstimmung mit dem Gesamtvorstand entworfen.

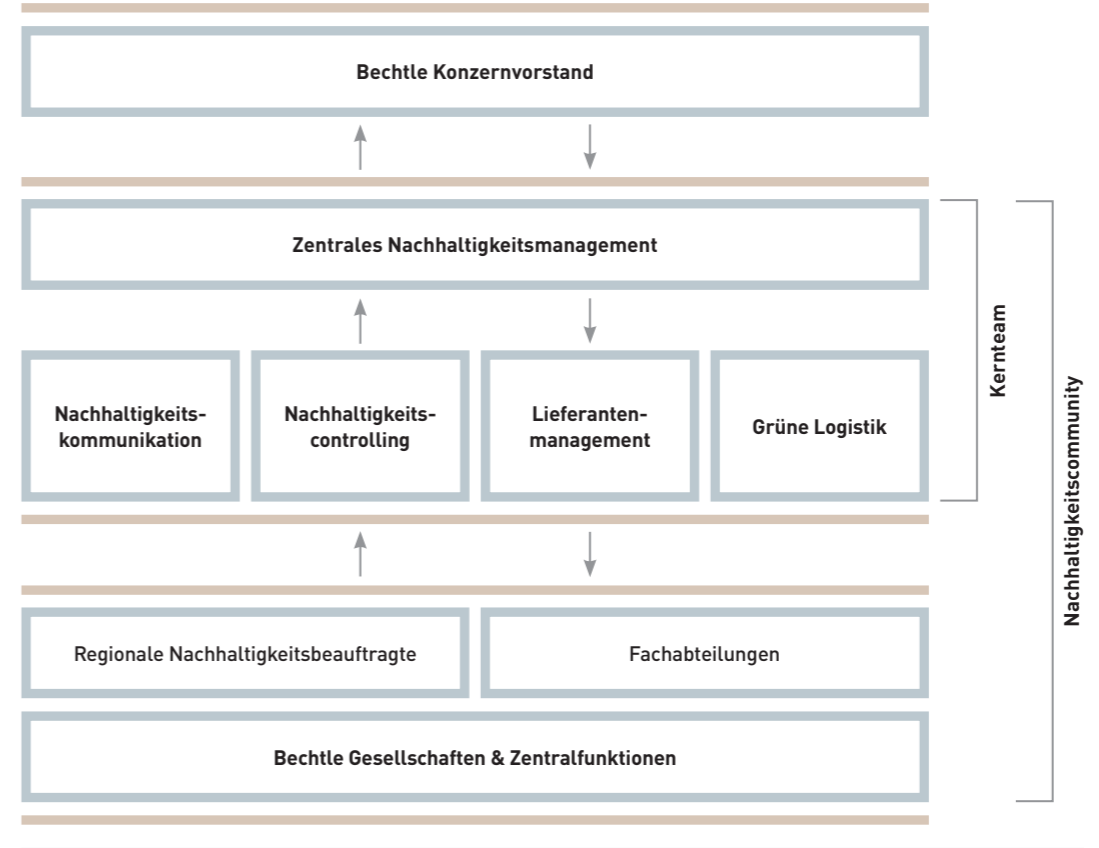
2 Aus den durch den Vorstand definierten Fokusthemen und auf Grundlage des Bechtle Nachhaltigkeitskodex, der wesentlichen Berichtsthemen sowie der Bechtle Vision 2030 wurden vier strategische Handlungsfelder abgeleitet: Ethisches Wirtschaften, Umwelt, Menschen und Digitale Zukunft. In zahlreichen Workshops | 4 | haben sich ab April 2021 über 50 Kolleg:innen aus dem In- und Ausland, vom Key-Account Manager bis zum Aufsichtsratsmitglied, aktiv an der Erarbeitung der Strategie beteiligt. Die Teilnehmer:innen haben Aufgabenpakete bearbeitet, in ihren Teams diskutiert und ein gemeinsames Feedback zurückgespiegelt. So konnten wir nicht nur eine Vielzahl an Mitarbeiter:innen involvieren, sondern auch Zwischenergebnisse regelmäßig validieren.

3 Am Ende der Workshopreihe standen die konkreten Maßnahmenpläne und Zielhorizonte für alle Fokusthemen fest. Sie wurden konsolidiert | 5 | und als Strategieentwurf dem Gesamtvorstand im August vorgestellt | 6 |, der sie einstimmig verabschiedete.

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT BEI BECHTLE.

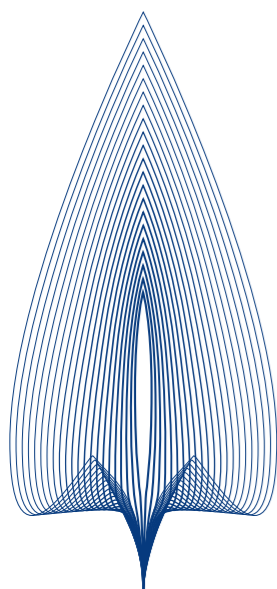
4 Steigende regulatorische Vorgaben und eine höhere gesellschaftliche Wahrnehmung des Themas Nachhaltigkeit führten zu einer spürbaren Dynamik. Daraus resultierten neue Anforderungen an die Nachhaltigkeitsgovernance im Unternehmen. Nachhaltigkeit ist in großen Unternehmen inzwischen eine Managementaufgabe und Umwelt- sowie Sozialthemen sind fester Bestandteil sowohl der Geschäftstätigkeit als auch der Unternehmensstrategie. Dieser Entwicklung trägt auch Bechtle Rechnung, etwa durch die Neugründung der Abteilung Nachhaltigkeitsmanagement, die direkt an den Vorstandsvorsitzenden berichtet. Das Nachhaltigkeitsmanagement ist zentrale Anlaufstelle innerhalb des Bechtle Konzerns. Zu seinen Aufgaben gehört die Umsetzung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie. Damit einher gehen eine erhöhte Transparenz und Steuerbarkeit bei zunehmender externer Komplexität. Darüber hinaus wurden zentrale Abteilungen identifiziert, die in die Organisationsstruktur einbezogen werden und ein agiles „Kernteam Nachhaltigkeit“ bilden. Zum engeren Kreis zählen das Nachhaltigkeitscontrolling, verankert im Konzerncontrolling, die Abteilung Vendor Management mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit, Green Logistics in der Bechtle Logistik & Service sowie die Nachhaltigkeitskommunikation mit Sitz in der Bechtle Unternehmenskommunikation. Weitere Zentralbereiche wie Human Resources, Qualitätsmanagement oder die Rechtsabteilung stimmen sich eng mit dem Nachhaltigkeitsmanagement ab. Als Querschnittsthema ist Nachhaltigkeit zudem agil im Konzern über Fachabteilungen und Gesellschaften verortet. Eine Nachhaltigkeitscommunity aus über 100 regionalen Nachhaltigkeitsbeauftragten, vernetzt in allen 100 Bechtle Gesellschaften, ergänzt die Struktur. Ferner gibt es themenspezifische Arbeitskreise, die dem Nachhaltigkeitsmanagement zuarbeiten. Mindestens einmal jährlich und bei Bedarf kommt der Gesamtvorstand als Entscheidungsgremium zusammen.

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT IN DER BECHTLE GRUPPE



NEUE STRATEGIE, BEWÄHRTES FUNDAMENT. DIE VIER STRATEGISCHEN HANDLUNGSFELDER.

Herzstück der Bechtle Nachhaltigkeitsstrategie 2030 sind die vier strategischen Handlungsfelder **Ethisches Wirtschaften, Umwelt, Menschen** sowie **Digitale Zukunft**, die mit jeweils drei Fokusthemen und strategischen Zielen hinterlegt sind. Flankierend dazu entwickelten die involvierten Expert:innenteams ein Nachhaltigkeitsprogramm, das Ziele und Meilensteine definiert und operative Maßnahmen vorsieht. So können transparent Fortschritte gemessen und bei Bedarf Maßnahmen und Ziele nachjustiert werden.

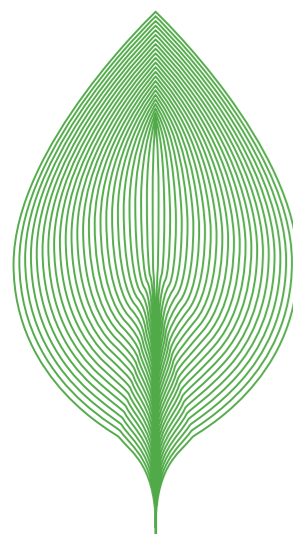


ETHISCHES WIRTSCHAFTEN entspricht unserem Selbstverständnis.

Wir übernehmen Verantwortung entlang unserer Wertschöpfungskette und achten auf die Einhaltung der Menschenrechte.

FOKUSTHEMEN

1. Nachhaltigkeit in der Lieferkette
2. Compliance und Antikorruption
3. Gesellschaftliches Engagement



Nachhaltiger Umgang mit unserer UMWELT ist die Grundlage unseres Handelns.

Wir handeln im Einklang mit unserer Umwelt – zugunsten einer klima- und ressourcenschonenden Zukunft.

FOKUSTHEMEN

1. Klima und Energie
2. Nachhaltige Logistik
3. Kreislaufwirtschaft

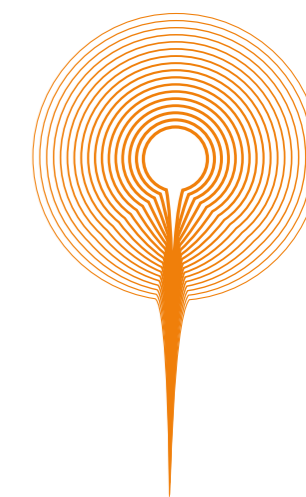
Die strategischen Handlungsfelder decken die im „Drei-Säulen-Modell einer Nachhaltigen Entwicklung“ (Brundtland-Bericht 1987) verankerten ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte ab und stehen dabei unmittelbar in Beziehung zur Geschäftstätigkeit von Bechtle. Dabei blicken wir auch in die vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette.

Die MENSCHEN, mit denen wir arbeiten, stehen für unseren Erfolg.

Wir leben Fairness und Wertschätzung im Umgang mit unseren Geschäftspartner:innen und Mitarbeitenden. Unser Team ist begeistert, exzellent ausgebildet und divers.

FOKUSTHEMEN

1. Arbeitgeberattraktivität
2. Vielfalt und Chancengleichheit
3. Gesundheit und Sicherheit

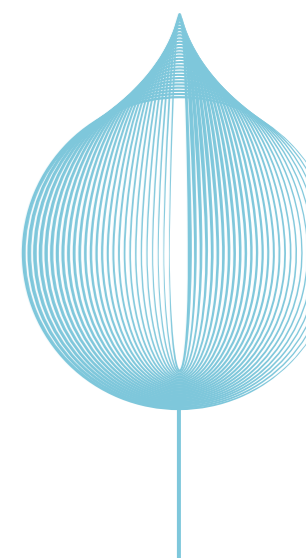


Wir gestalten verantwortungsvoll die DIGITALE ZUKUNFT.

Wir treiben die Digitalisierung zukunftsfit voran und tragen durch nachhaltige Innovationen zum Erfolg unserer Kunden bei.

FOKUSTHEMEN

1. Nachhaltige interne Digitalisierung
2. Nachhaltige Technologien, Lösungen und Dienstleistungen
3. Informationssicherheit und Datenschutz



Die Bechtle Nachhaltigkeitsstrategie 2030 vereint strategische Ziele mit konkreten Maßnahmen und schafft so Orientierung und Transparenz. Sie baut auf Bekanntem auf und führt Bewährtes fort. So haben wir beispielsweise die Themen des Bechtle Nachhaltigkeitskodex in thematische Cluster geordnet, die wir zu den vier strategischen Handlungsfeldern weiterentwickelt haben. Auch die aus den vergangenen Berichtsjahren bekannten wesentlichen Themen passen sich gut in die Handlungsfelder ein und machen den inhaltlichen Fokus deutlich. Wir verstehen die Bechtle Nachhaltigkeitsstrategie 2030 als komplementär zur Bechtle Vision 2030. Das Thema Umwelt grenzt die Nachhaltigkeitsstrategie von der Vision ab und unterstreicht die Verantwortungsübernahme von Bechtle für eine ganzheitliche nachhaltige Entwicklung.

DIE UN-ZIELE FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG.

Die 17 Entwicklungsziele für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, die Sustainable Development Goals (SDGs), wurden im September 2015 als verbindliche, globale nachhaltige Entwicklungsziele von der Weltgemeinschaft verabschiedet. Als Unterzeichnerin des UN Global Compact haben wir uns diesen Zielen verpflichtet. Deshalb war es ein weiterer wichtiger Baustein des Strategieprozesses, die SDGs mit den strategischen Zielen von Bechtle abzugleichen und zu verknüpfen. Anhand des Bechtle Nachhaltigkeitsberichts 2020 identifizierten wir jene SDGs, die Bechtle bereits adressiert. Mithilfe der Publikation „Linking the SDGs and the GRI Standards“ verorteten wir die jeweiligen Standards und Angaben in unserem Bericht. Anschließend identifizierten wir die für unsere Nachhaltigkeitsstrategie wesentlichen SDGs und ordneten sie den vier strategischen Handlungsfeldern zu.

Die folgende Übersicht zeigt anschaulich, wie sich die Bechtle Vision, der Bechtle Nachhaltigkeitskodex, die wesentlichen Themen sowie die SDGs in die vier strategischen Handlungsfelder einpassen:


globalreporting.org

| | ETHISCHES WIRTSCHAFTEN | UMWELT | MENSCHEN | DIGITALE ZUKUNFT |
|---|------------------------|--------|----------|------------------|
| BECHTLE VISION 2030. | | | | |
| Der Erfolg unserer Kunden ist unser Ziel. | | | | ● |
| IT ist unsere Leidenschaft. | | | ● | ● |
| Profitables Wachstum macht uns stark. | ● | | | |
| Marktführerschaft ist unser Anspruch. | ● | | | |
| BECHTLE NACHHALTIGKEITSKODEX. | | | | |
| Nachhaltige Unternehmensführung. | ● | | | |
| Nachhaltige Mitarbeitendenentwicklung. | | | ● | |
| Nachhaltig den Menschenrechten verpflichtet. | ● | | | |
| Nachhaltig faire Betriebs- und Geschäftspraktiken. | ● | | | |
| Nachhaltige Kundenbeziehungen. | | | | ● |
| Nachhaltiges Umweltbewusstsein. | | ● | | |
| Nachhaltige Lösungsangebote. | | | | ● |
| Nachhaltige gesellschaftliche Verantwortung. | ● | | | |
| WESENTLICHKEITSMATRIX. | | | | |
| Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette. | ● | | | |
| Verhinderung von Korruption und Bestechung. | ● | | | |
| Umweltstandards in der Lieferkette. | | ● | | |
| Energieverbrauch und Emmissionen. | | ● | | |
| Logistik und Verpackung. | | ● | | |
| Arbeitgeberattraktivität. | | | ● | |
| Mitarbeitendenentwicklung. | | | ● | |
| Vielfalt und Chancengleichheit. | | | ● | |
| Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. | | | ● | |
| Energieeffiziente IT. | | | | ● |
| Informationssicherheit und Datenschutz. | | | | ● |
| Stakeholderdialog. | ● | ● | ● | ● |
| SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS. | | | | |
| 3 Gesundheit und Wohlbefinden. | | | ● | |
| 4 Hochwertige Bildung. | | | ● | |
| 5 Geschlechtergleichheit. | | | ● | |
| 7 Bezahlbare und saubere Energie. | | ● | | |
| 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum. | ● | | | |
| 9 Industrie, Innovation und Infrastruktur. | | | | ● |
| 10 Weniger Ungleichheiten. | | | ● | |
| 12 Nachhaltige/r Konsum und Produktion. | | ● | | |
| 13 Maßnahmen zum Klimaschutz. | | ● | | |
| 16 Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen. | ● | | | |



BECHTLE KLIMASCHUTZ- STRATEGIE 2030.

Für den langfristigen Erfolg eines Unternehmens ist nicht nur die ökonomische Leistung essenziell, sondern ebenso der sorgfältige Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen. Als verantwortungsbewusstes Unternehmen messen wir deshalb dem Themenkomplex Umwelt innerhalb unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten eine sehr hohe Bedeutung bei.

Durch die Optimierung unserer Geschäftsprozesse können wir Emissionen verringern, Ressourcen schonen und unsere Umweltauswirkungen minimieren. Damit leisten wir einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Wie wir unsere Klimaziele erreichen möchten, ist in der im August 2022 veröffentlichten Bechtle Klimaschutzstrategie 2030 definiert. Kern der Klimaschutzstrategie ist die angestrebte Klimaneutralität bis 2030 mit konkreten Reduktionszielen und Maßnahmen. Dabei definiert Bechtle Klimaneutralität als bilanzielle CO₂-Neutralität.

VERMEIDEN. REDUZIEREN. KOMPENSIEREN.

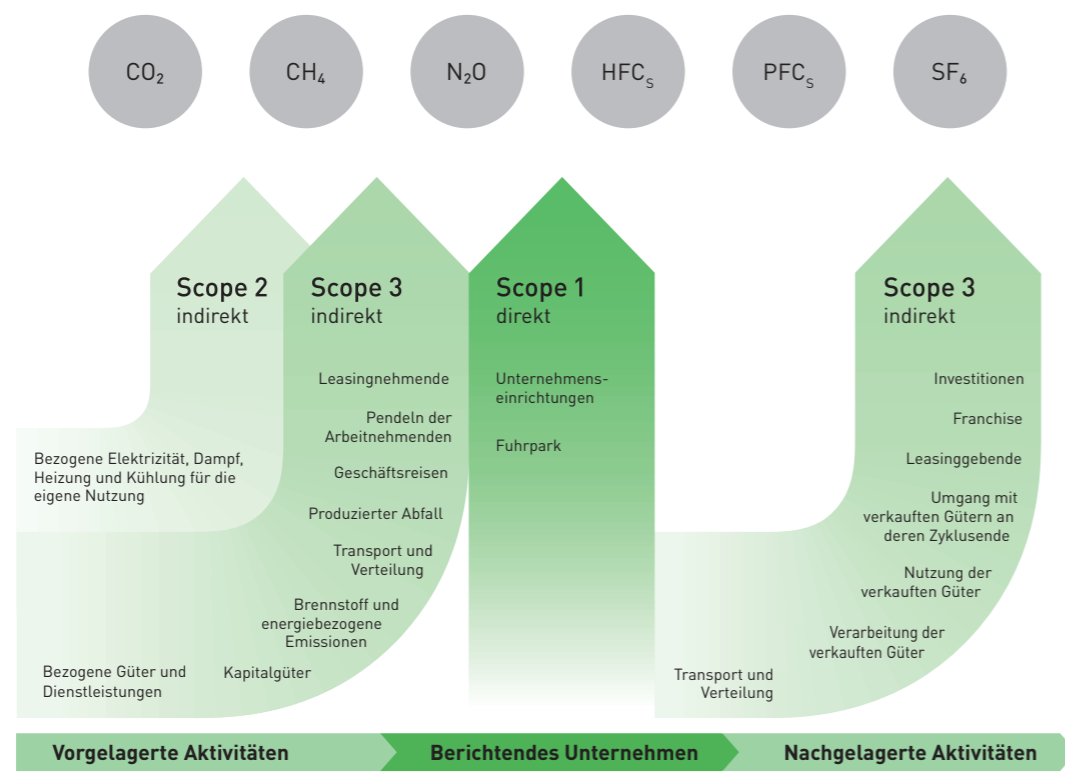
Die festgelegten Reduktionsziele umfassen direkte, indirekte sowie CO₂-Emissionen aus der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette. Die Klimaschutzstrategie ergänzt die Bechtle Nachhaltigkeitsstrategie 2030 und folgt dem Ansatz aus „Vermeiden – Reduzieren – Kompensieren“. Sie ist ein weiterer Baustein im Rahmen der Nachhaltigkeitsaktivitäten, der umfassend auf die Ziele des Pariser Klimaabkommens einzahlen soll. Flankiert werden die vorgesehenen Reduktionen durch das Vermeiden und begleitendes Kompensieren bzw. Neutralisieren von Emissionen durch zertifizierte Klimaschutzprojekte.

CO₂-EMISSIONSKATEGORIEN (SCOPE 1–3) NACH DEM GREENHOUSE GAS PROTOCOL.

Bei der Berichterstattung und Berechnung über das von uns emittierte Treibhausgas Kohlendioxid folgen wir den Ansätzen des Greenhouse Gas Protocol, das durch die Beteiligung von NGOs und Wissenschaftlern entstanden ist und das Ziel verfolgt, die Berichterstattung von Unternehmen und Organisationen über ihre Emissionen zu standardisieren und damit vergleichbar zu machen. Das Greenhouse Gas Protocol unterscheidet nach drei CO₂-Emissionsbereichen, den sogenannten Scopes.



ÜBERBLICK ÜBER DIE SCOPES UND EMISSIONEN ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE NACH DEM GREENHOUSE GAS PROTOCOL.



Quelle: GHG Protocol: Corporate Value Chain Accounting Reporting Standard, S. 5

Nach dieser Unterscheidung gehören die in Bechtle Gebäuden benutzte Heizenergie aus fossilen Brennstoffen und die durch den Bechtle Fuhrpark emittierten CO₂-Emissionen zu Scope 1. Zu Scope 2 zählen die Emissionen von Energieträgern wie Strom und Fernwärme, die wir fremdbeziehen. Die Scope-3-Emissionen beziehen sich auf jene Aktivitäten, die in der vor- (Upstream) bzw. nachgelagerten (Downstream) Wertschöpfungskette entstehen (siehe Schaubild). Im Bechtle Nachhaltigkeitsbericht 2021 haben wir erstmals die indirekten CO₂-Emissionen aus Scope 3 für Bechtle berechnet. Dazu haben wir im ersten Schritt eine Wesentlichkeitsanalyse der insgesamt 15 Scope-3-Kategorien nach dem Greenhouse Gas Protocol durchgeführt und folgende sieben als relevant für Bechtle identifiziert:

EMISSIONEN.

- █ Scope 3.1: Einge kaufte Güter und Dienstleistungen
- █ Scope 3.3: Brennstoff und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 und 2)
- █ Scope 3.4: Transport und Verteilung vorgelagert
- █ Scope 3.5: Abfall
- █ Scope 3.6: Geschäftsreisen
- █ Scope 3.7: Pendelverkehr
- █ Scope 3.9: Transport und Verteilung nachgelagert
- █ Scope 3.11: Nutzung der verkauften Produkte

Als Ergebnis der Wesentlichkeitsanalyse fokussiert Bechtle bei seinen Klimaschutzmaßnahmen auf die wesentlichen Verursacher von CO₂-Emissionen in den Bereichen Mobilität, Energie, Beschaffung und Logistik. Gleichzeitig ist es bedeutsam, die internen und externen Stakeholder für das Thema Klimaschutz zu sensibilisieren.

Die Reduktionsziele des Treibhausgases CO₂ verteilen sich dabei auf die unterschiedlichen Emissionskategorien entlang der Wertschöpfungskette nach dem Green House Gas Protocol. Danach sollen die Emissionen nach **Scope 1** und **Scope 2 bis 2030 um jeweils 60 Prozent reduziert** werden. **Die Verringerung der Scope 3-Emissionen soll bei 30 Prozent** liegen.

Der ambitionierte Fahrplan orientiert sich an den wissenschaftlich fundierten Reduktionszielen der Science Based Target Initiative (SBTI). In der SBTI arbeiten das Carbon Disclosure Project (CDP), der United Nations Global Compact, das World Resources Institute und der World Wide Fund for Nature seit 2015 zusammen, um transparent und vergleichbar wissenschaftlich fundierte Klimaziele zu setzen.

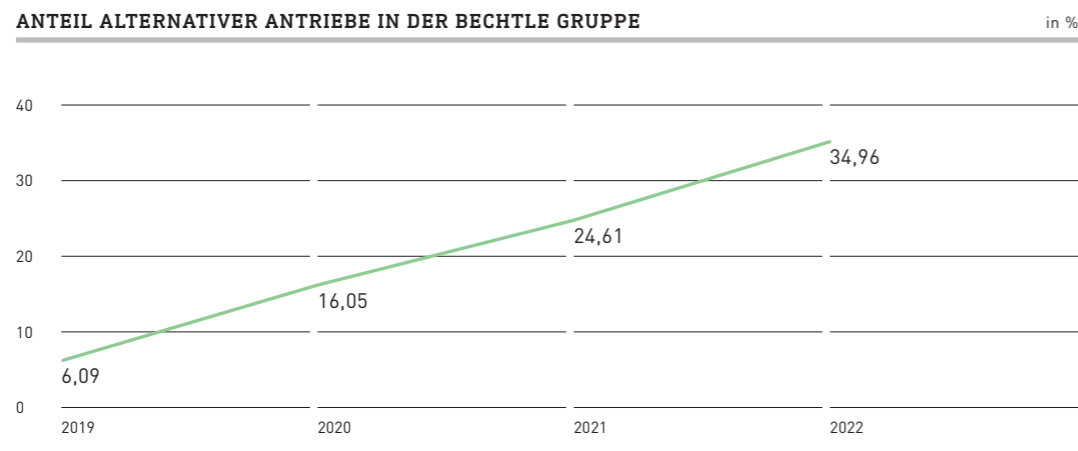


ÜBERBLICK ÜBER DIE FOKUSTHEMEN DER BECHTLE KLIMASCHUTZSTRATEGIE 2030:

| ENERGIE |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ■ Steigerung der Energieeffizienz unserer Standorte ■ Eigenstromerzeugung, Einsatz von Geothermie ■ Bezug von Grünstrom |
| MOBILITÄT |
| <ul style="list-style-type: none"> ■ Nachhaltige Fuhrparkstrategie ■ Intensivierung alternativer Antriebe ■ Umweltfreundliches Reisen und Pendeln |
| BESCHAFFUNG |
| <ul style="list-style-type: none"> ■ Nachhaltige Einkaufsstrategie ■ Enge Zusammenarbeit mit Lieferanten |
| LOGISTIK |
| <ul style="list-style-type: none"> ■ Klimafreundlichere Logistik (Verpackung und Transport) |
| BEWUSSTSEIN |
| <ul style="list-style-type: none"> ■ Sensibilisierung der internen und externen Stakeholder |

FUHRPARK UND IMMOBILIEN.

Im Bereich Scope 1 steht für Bechtle der Fuhrpark im Zentrum der Maßnahmen. Durch die Fortsetzung und weitere Ausgestaltung der bereits bestehenden nachhaltigen Fuhrparkstrategie realisiert Bechtle schrittweise die Umstellung auf nachhaltige Antriebe bis 2030. Bis Ende 2030 ist deren konsequente Erhöhung vorgesehen.



Parallel zum Aufbau einer elektrifizierten Fahrzeugflotte ist der flächendeckende Ausbau von Ladeinfrastruktur besonders wichtig, um den Mitarbeitenden arbeitsortnahe Lademöglichkeiten anzubieten. So wurde die Anzahl der Ladepunkte für E- und Hybrid-Fahrzeuge an Bechtle Standorten deutlich auf 560 Ladepunkte ausgebaut, 139 davon in der Konzernzentrale in Neckarsulm (per Dezember 2022).

Zum Maßnahmenkatalog für die Bechtle Gruppe gehören auch nachhaltige Immobilienkonzepte sowie im Bereich der Scope 2-Kategorie die klimafreundliche Energieversorgung. Hier setzt das Unternehmen unter anderem auf den Bezug von Grünstrom sowie die Eigenerzeugung mittels Photovoltaik sowie Geothermie.

CO₂-EMISSIONEN ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE.

Im Bereich der Scope 3-Emissionen, die entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette auftreten, liegt der Fokus auf der Scope Unterkategorie 3.1 „eingekaufte Güter und Dienstleistung“ als Hauptverursacher von Emissionen. Die Kooperation mit Lieferanten, eine nachhaltige Einkaufsstrategie sowie eine Green-IT-Portfoliodefinition sind die ausschlaggebenden Maßnahmen, um bis 2030 in Scope 3 eine Reduzierung der Emissionen um 30 Prozent zu erreichen. Darüber hinaus gestaltet Bechtle die Logistik und Mobilität im Geschäftsbetrieb schrittweise klimafreundlicher. Die Eröffnung des zweiten Logistik-Hub in Norddeutschland im März 2023 soll die Transportwege für Waren im norddeutschen Raum deutlich reduzieren.

Zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden wurde ein E-Learningprogramm entwickelt. Im Januar 2023 hatten bereits etwas mehr als ein Drittel aller Mitarbeitenden (4.580 Kolleg:innen) diesen Kurs absolviert.

Alle Maßnahmen und Fortschritte legen wir transparent seit 2015 in unserem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht offen. Ab dem Geschäftsjahr 2022 berichten wir unsere nichtfinanziellen Kennzahlen integriert im Geschäftsbericht.



Bechtle ist Unterzeichner des UN Global Compact sowie der WIN Charta und lässt seine Nachhaltigkeitsleistungen regelmäßig von EcoVadis prüfen.





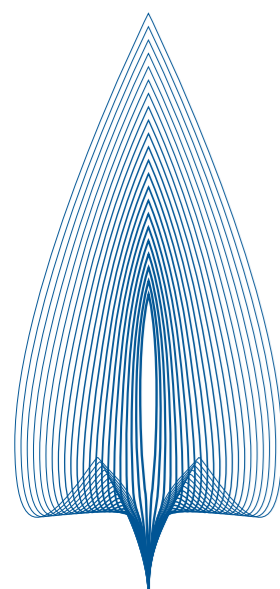
BECHTLE NACHHALTIGKEITS- PROGRAMM.

Das Nachhaltigkeitsprogramm umfasst konkrete Maßnahmen und Ziele mit einem festgelegten Zeithorizont. Mithilfe einer im September 2021 eingeführten Nachhaltigkeitscontrolling-Software können wir nicht nur Kennzahlen gruppenweit erfassen, sondern auch über das Dashboard den aktuellen Stand der Ziele aus dem Nachhaltigkeitsprogramm kontrollieren.

Somit können wir transparent und übersichtlich unsere Fortschritte beobachten, quantitativ messen und bei Bedarf nachjustieren. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht des Nachhaltigkeitsprogramms, aufgeschlüsselt nach den vier strategischen Handlungsfeldern. Bei jedem Handlungsfeld werden sowohl die wesentlichen Themen zu den Zielen und Maßnahmen in Bezug gesetzt als auch die SDGs zugeordnet.

ETHISCHES WIRTSCHAFTEN entspricht unserem Selbstverständnis.

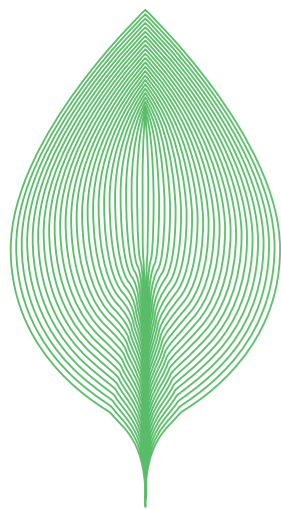
Wir übernehmen Verantwortung entlang unserer Wertschöpfungskette und achten auf die Einhaltung der Menschenrechte.



| FOKUSTHEMA | WESENTLICHES THEMA | ZIEL 2030 | MASSNAHMENPLAN | ZEITHORIZONT | STATUS |
|--|---|--|--|--------------|-------------------|
| Nachhaltigkeit in der Lieferkette | Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette | <ul style="list-style-type: none"> Wir setzen uns dafür ein, dass Menschenrechte und Umweltstandards entlang unserer Wertschöpfungskette eingehalten werden. Wir fordern transparente Prozesse in der Beschaffung und bauen das nachhaltige Lieferantenmanagement weiter aus. | <ul style="list-style-type: none"> Prozessestabilisierung zur systematischen Überprüfung der ökologischen und sozialen Verantwortung unserer unmittelbaren Lieferanten und Hersteller durch den Ausbau des Lieferantenmanagements und der Einführung von Kontrollverfahren. | 2022 | beendet |
| | Stakeholderdialog | | <ul style="list-style-type: none"> Professionalisierung des CSR-Risikomanagements nach den Kriterien des Nationalen Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte (NAP). Anschließend Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs zur Prävention und Abhilfe basierend auf den Ergebnissen der CSR-Risikoanalyse. | 2023 | begonnen |
| | | | <ul style="list-style-type: none"> Verstärkung des Austauschs und Ausbau gemeinsamer Projekte mit strategischen Herstellerpartnern zu ökologischen und sozialen Aspekten entlang der Lieferkette. | 2030 | fortlaufend |
| Compliance und Antikorruption | Verhinderung von Korruption und Bestechung | <ul style="list-style-type: none"> Wir handeln integer und in Übereinstimmung mit gesetzlichen Vorgaben. Compliance und Antikorruption haben für uns höchste Relevanz, weshalb wir weiter aktiv Risiken minimieren und Präventionsmaßnahmen ausbauen. | <ul style="list-style-type: none"> Erweiterung des Lieferantenportfolios um Lieferanten, die soziale und ökologische Kriterien entlang der Lieferkette besonders berücksichtigen. | 2030 | fortlaufend |
| | | | <ul style="list-style-type: none"> Einführung eines Compliance-Trainings für alle Mitarbeitenden. | 2023 | vorzeitig beendet |
| Gesellschaftliches Engagement | | <ul style="list-style-type: none"> Wir verstehen gesellschaftliches Engagement als Teil unserer unternehmerischen Verantwortung und fördern aktiv als verlässlicher Partner ausgewählte soziale Projekte. | <ul style="list-style-type: none"> Erstellung eines neuen Compliance-Handbuchs. | 2023 | begonnen |
| | | | <ul style="list-style-type: none"> Professionalisierung der Due-Diligence-Prozesse, u. a. durch die Zertifizierung nach DIN EN ISO 37301. | 2023 | verworfen |
| | | | <ul style="list-style-type: none"> Neuausrichtung des Beschwerdeverfahrens (Compliance-Hotline). | 2023 | begonnen |
| | | | <ul style="list-style-type: none"> Überarbeitung der Spenden- und Sponsoringleitlinien, u. a. Ergänzung um das Thema digitale Bildung. (ursprüngliches Ziel 2022) | 2023 | begonnen |
| | | | <ul style="list-style-type: none"> Unterstützung des sozialen Engagements unserer Mitarbeitenden. | 2030 | fortlaufend |
| <ul style="list-style-type: none"> Initiierung eigener nachhaltiger Projekte. | 2030 | fortlaufend | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Sukzessiver Ausbau des gesellschaftliches Engagements. | 2030 | fortlaufend | | | |

Nachhaltiger Umgang mit unserer UMWELT ist die Grundlage unseres Handelns.

Wir handeln im Einklang mit unserer Umwelt – zugunsten einer klima- und ressourcenschonenden Zukunft.

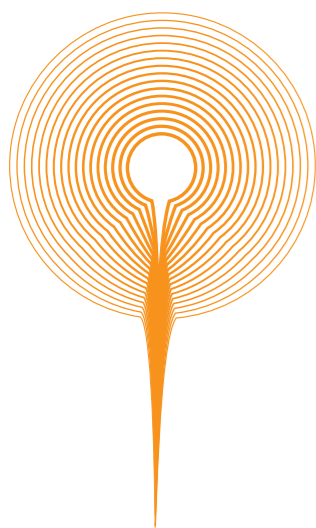


| FOKUSTHEMA | WESENTLICHES THEMA | ZIEL 2030 |
|-----------------------------|---|--|
| Klima und Energie | Energieverbrauch und Emissionen Umweltstandards in der Lieferkette | Wir werden durch einen Dreiklang aus Vermeiden, Reduzieren und Kompensieren in den von uns beeinflussbaren Bereichen CO ₂ -neutral. |
| Nachhaltige Logistik | Logistik und Verpackung Umweltstandards in der Lieferkette | Wir betrachten unsere Logistikprozesse sowohl hinsichtlich des Transports als auch der Verpackungen unter ökologischen Effizienzkriterien. Wir reduzieren in unserer Logistikzentrale die pro Paket genutzte Versandkartonage um 20 Prozent bei gleichbleibender Sendungsstruktur. |
| Kreislaufwirtschaft | Umweltstandards in der Lieferkette | Wir denken nicht linear, sondern in Kreisläufen, und gehen verantwortungsvoll mit den in IT-Hardware verbauten Ressourcen um. |

| MASSNAHMENPLAN | ZEITHORIZONT | STATUS |
|---|--------------|-------------------|
| → Beurteilung und Berechnung der Scope-3-Kategorien. | 2022 | beendet |
| → Entwicklung einer umfassenden Klimaschutzstrategie. | 2023 | vorzeitig beendet |
| → Entwicklung eines umfassenden Mobilitätskonzepts. | 2025 | begonnen |
| → Sukzessive Umstellung weiterer Standorte der Bechtle Gruppe auf 100% Ökostrom. | 2030 | begonnen |
| → Sukzessive Erweiterung des Fuhrparks um vollelektrische Antriebe. | 2030 | fortlaufend |
| → Weiterer Ausbau des sehr hohen Niveaus der Ladeinfrastruktur. | 2030 | fortlaufend |
| Intralogistik: | | |
| → Kooperation mit Herstellern beim Versand mit der Bechtle Box®. | 2025 | begonnen |
| → Steigerung des Anteils von recyceltem Kunststoff bei Kunststoffverpackungen und Folien. | 2025 | begonnen |
| → Bündelung von Aufträgen und stärkerer Einsatz der Bechtle Box® beim Transport zum Kunden. | 2030 | fortlaufend |
| Distribution: | | |
| → Eröffnung eines zweiten zentralen Logistik-Hubs in Norddeutschland. | 2025 | vorzeitig beendet |
| → Optimieren des Raumnutzungsgrads. | 2025 | begonnen |
| → Erweiterung des Logistikpartnernetzwerks um Dienstleister, die emissionsärmere Transporte anbieten, z. B. „Last Green Mile“-Zustellung durch E-Fahrzeuge. | 2030 | fortlaufend |
| → Implementierung des nachhaltigen Logistikkonzepts in weiteren Lagern der Bechtle Gruppe (Multi-Lager-Strategie). | 2030 | begonnen |
| → Entwicklung eines gruppenweiten Kreislaufwirtschaftskonzepts bezogen auf IT-Hardware. | 2022 | beendet |
| → Implementierung eines gruppenweiten Kreislaufwirtschaftskonzepts bezogen auf IT-Hardware (ursprüngliches Ziel 2022). | 2025 | begonnen |

Die MENSCHEN, mit denen wir arbeiten, stehen für unseren Erfolg.

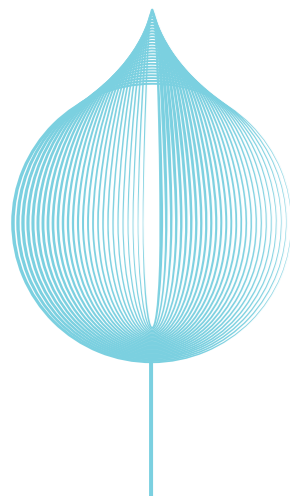
Wir leben Fairness und Wertschätzung im Umgang mit unseren Geschäftspartner:innen und Mitarbeitenden. Unser Team ist begeistert, exzellent ausgebildet und divers.



| FOKUSTHEMA | WESENTLICHES THEMA | ZIEL 2030 | MASSNAHMENPLAN | ZEITHORIZONT | STATUS |
|---------------------------------------|--------------------------------|--|---|--------------|-------------|
| Arbeitgeberattraktivität | Arbeitgeberattraktivität | <ul style="list-style-type: none"> Wir stärken unsere Position als einer der führenden Arbeitgeber der IT-Branche in Europa. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen Mitarbeitendenzufriedenheit, individuelle Weiterentwicklung, Ausbildung, Führung und Arbeitskultur bei Bechtle. | <ul style="list-style-type: none"> Implementierung des Arbeitgeberversprechens und des Arbeitskonzepts Work@Bechtle. | 2022 | beendet |
| | Mitarbeiter:innenentwicklung | | <ul style="list-style-type: none"> Nach 2022 beendeter Projektierung: Implementierung interner Karrierepfade wie Expert:innenkarriere, Führungskräfteentwicklung, Quereinsteigerprogramm u. a. Weiterführung der dezentralen Zufriedenheitsbefragung der Mitarbeitenden im Zweijahresrhythmus und Ableitung von Maßnahmen aus den Ergebnissen. Weiterführung der Führungsinitiative, u. a. durch Trainings. Kontinuierliche Erweiterung des Angebots der Bechtle Akademie, u. a. Ausbau der virtuellen und fremdsprachlichen Angebote. Zielgruppenspezifische Ansprache von jungen Menschen, Ausbau von Schul- und Hochschulkooperationen. Erhöhung der Ausbildungsquote in Deutschland auf 10 Prozent. | 2025 | begonnen |
| Vielfalt und Chancengleichheit | Vielfalt und Chancengleichheit | <ul style="list-style-type: none"> Wir fördern Diversität im Unternehmen und stärken kontinuierlich die Gleichberechtigung unserer Mitarbeitenden. Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Diversitätskategorie Gender. | <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung einer gemeinsamen Roadmap Gender Diversity 2022 in den Abteilungen Personalentwicklung, Human Resources und Unternehmenskommunikation mit der Ableitung konkreter Maßnahmen. | 2022 | beendet |
| | Arbeitgeberattraktivität | | <ul style="list-style-type: none"> Analyse der von der Charta der Vielfalt definierten Diversitätskategorien in Bezug auf Bechtle und Ableitung von Maßnahmen. | 2023 | begonnen |
| | Mitarbeiter:innenentwicklung | | <ul style="list-style-type: none"> Analyse des Diversity-Status quo innerhalb der Bechtle Gruppe und Definition von Kennzahlen zur Messbarkeit. (ursprüngliches Ziel 2022) Implementierung der aus der Roadmap Gender Diversity 2022 abgeleiteten Maßnahmen und Entwicklung neuer Ziele. (neue Maßnahme) | 2024 | begonnen |
| Gesundheit und Sicherheit | Arbeits- und Gesundheitsschutz | <ul style="list-style-type: none"> Wir steigern kontinuierlich unser gutes Niveau im Bereich Arbeitssicherheit und verankern strategisch den Gesundheitsschutz in der Bechtle Gruppe. | <ul style="list-style-type: none"> Kontinuierliche Erweiterung des gruppenweiten Angebots des Betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie Entwicklung eines strategischen, gruppenweiten Ansatzes. | 2023 | begonnen |
| | Arbeitgeberattraktivität | | <ul style="list-style-type: none"> Weitere Standardisierung der Prozesse im Arbeits- und Gesundheitsschutz und Sicherstellung des standortübergreifenden Austauschs zu Gesundheitsthemen. | 2030 | fortlaufend |

Wir gestalten verantwortungsvoll die DIGITALE ZUKUNFT.

Wir treiben die Digitalisierung zukunftsfähig voran und tragen durch nachhaltige Innovationen zum Erfolg unserer Kunden bei.



| FOKUSTHEMA | WESENTLICHES THEMA | ZIEL 2030 |
|--|--|---|
| Nachhaltige interne Digitalisierung | Energieeffiziente IT | <ul style="list-style-type: none"> Wir verfolgen im Rahmen unserer IT-Strategie das Ziel, unsere Enterprise-Architektur ressourcenschonend, effizient und nutzerfreundlich zu gestalten. |
| Nachhaltige Technologien, Lösungen und Dienstleistungen | Energieeffiziente IT | <ul style="list-style-type: none"> Wir übernehmen beim digitalen Wandel unserer Kunden eine aktive und verantwortungsvolle Rolle. Um unsere Kunden bestmöglich beim Umsetzen ihrer Corporate Digital Responsibility und beim Erreichen von Klimaschutzzielen zu unterstützen, erweitern wir unser Portfolio an nachhaltigen Technologien, Lösungen und Dienstleistungen in engem Austausch mit unseren Herstellerpartnern. |
| Informationssicherheit und Datenschutz | Informationssicherheit und Datenschutz | <ul style="list-style-type: none"> Wir sichern den Schutz unserer Daten sowie der Daten unserer Kunden und Partner konsequent. Informationssicherheit und die Wahrung der Vertraulichkeit haben in Übereinstimmung mit gesetzlichen Vorgaben für uns höchste Relevanz. |

| MASSNAHMENPLAN | ZEITHORIZONT | STATUS |
|---|--------------|-------------|
| → Entwicklung von Kriterien für eine nachhaltige Enterprise-Architektur als Basis unserer IT-Strategie. | 2022 | beendet |
| → Planung von 30 Prozent der internen IT-Projekte unter der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien. | 2023 | begonnen |
| → Applikations- und IT-Retirement: Identifikation und Rückbau von Systemen, die zu Prozessüberschneidungen sowie unangemessenen Redundanzen führen. | 2030 | fortlaufend |
| → Einsatz 100% erneuerbarer Energie in unseren Rechenzentren. (neue Maßnahme) | 2030 | begonnen |
| → PUE-Wert in unseren Rechenzentren von unter 1,3. (neue Maßnahme) | 2030 | begonnen |
| → Interne Schulungen für Mitarbeitende zum nachhaltigen Produktportfolio. | 2023 | begonnen |
| → Entwicklung eines internen Ausbildungsprogramms zum Digital Sustainability Consultant (DSC). | 2023 | begonnen |
| → Nachhaltige Weiterentwicklung des IT-Portfolios aus Hardware, Software, IT- und Cloud-Lösungen sowie Dienstleistungen für unsere Kunden durch die Aufnahme neuer, nachhaltiger Produkte und Hersteller in das Produktangebot. | 2030 | fortlaufend |
| → Ausbau des hohen Niveaus im Bereich Informationssicherheit und Datenschutz. Kontinuierliche Steigerung der Zertifizierungen nach DIN EN ISO 27001 oder TISAX in der Bechtle Gruppe. | 2030 | fortlaufend |
| → Analyse sicherheitskritischer Komponenten im Rahmen unseres Service-Lifecycle-Managements. | 2030 | fortlaufend |

IMPRESSUM UND KONTAKT.

Herausgeberin

Bechtle AG
Bechtle Platz 1
74172 Neckarsulm
Tel. +49 (0) 7132 981-0
presse@bechtle.com
bechtle.com

Ansprechpersonen



Nachhaltigkeitskommunikation

Dr. Nicole Diehlmann

Unternehmenskommunikation, Bechtle AG,
nicole.diehlmann@bechtle.com

Nachhaltigkeitscontrolling und Klimaschutz-
strategie

Veronika Gänsbauer

Konzerncontrolling, Bechtle AG,
veronika.gaensbauer@bechtle.com

Nachhaltigkeitsmanagement

Arthur Schneider

Leiter Nachhaltigkeitsmanagement, Bechtle AG,
arthur.schneider@bechtle.com

 bechtle.com/nachhaltigkeit

Redaktion

Bechtle AG, Unternehmenskommunikation

Konzept und Design

waf.berlin

CSR-Strategieberatung

Stakeholder Reporting GmbH, Hamburg

Fotografie

Christian Bruch

Stand

17.03.2023

Bechtle AG
Bechtle Platz 1, 74172 Neckarsulm
Telefon +49 (0) 7132 981-0

presse@bechtle.com
bechtle.com

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

